

## Piazza



### Überall gleiche Standards

**BLV.** Der Bezirkslehrerinnen- und Bezirkslehrerverein (BLV) hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Bezirksschulen, aber auch den Austausch mit den Mittelschulen zu fördern. Nicht nur auf die Volksschule kamen mit der Einführung des neuen Lehrplans grosse Veränderungen zu, dies gilt auch für die Mittelschulen. Trotzdem fand bis heute wenig Austausch zwischen den beiden Schulstufen statt.

Seit der Abschaffung der Bezirksschulabschlussprüfungen herrscht vielerorts grosse Verunsicherung, was Jugendliche am Ende der Bezirksschule können müssen, was noch unterrichtet werden muss und vor allem, auf welchem Niveau die im Lehrplan aufgeführten Ziele erreicht werden müssen. An einigen Mittelschulen

werden Themen vorausgesetzt, die mit den neuen Lehrmitteln nicht mehr behandelt und im neuen Lehrplan auch nicht mehr explizit aufgeführt werden.

Aufgrund vieler Gespräche mit Lehrpersonen der Bezirksschule hat der BLV festgestellt, dass lokal erhebliche Unterschiede bestehen, was einzelne Schulen von ihren Schülerinnen und Schülern erwarten. So führen einige Bezirksschulen intern Abschlussprüfungen durch, während andere Bezirksschulen kaum noch Stoff abfragen, der weit über den Grundkompetenzen liegt. Diese Entwicklung macht uns Sorge. Es darf nicht sein, dass das erreichte Kompetenzniveau davon abhängt, welche Schule eine Schülerin oder ein Schüler besucht. Überall müssen die gleichen Standards gelten.

Der Fokus muss vermehrt darauf gerichtet werden, was kantonal gelten soll. Die Zusammenarbeit der Bezirksschulen und vor allem die Zusammenarbeit mit den Mittelschulen soll gefördert werden. Mit der Einführung des neuen Lehrplans sind neu sogenannte Sammelfächer entstanden, die an den weiterführenden Schulen wieder als Einzelfächer unterrichtet werden. Gerade hier ist der Austausch zwischen den Bezirksschulen und mit den Mittelschullehrpersonen äusserst sinnvoll, damit der Übertritt von der Sek I in die Sek II möglichst gut gelingt.

### Engagement in einer Fachschaft

Aus diesem Grund fragte der BLV im letzten August die Lehrpersonen in einem Rundschreiben an alle Bezirksschulen an, wer sich in einer Fachschaft engagieren möchte. Auch an der letztjährigen Generalversammlung wurde nochmals ein Aufruf an alle Delegierten gemacht, an ihren Schulen interessierte Lehrpersonen zu suchen.

In der Zwischenzeit haben sich einige Kolleginnen und Kollegen bei uns gemeldet, sie können demnächst ihre Arbeit aufnehmen. Im März war geplant, eine Kick-off-Veranstaltung durchzuführen. Die epidemiologische Lage zwang uns jedoch dazu, das Vorhaben zu verschieben. Leider haben sich in einigen Schulfächern zu wenig Lehrpersonen gemeldet, sodass keine vernünftige Gruppengrösse zustande gekommen ist. Deshalb möchte ich hier nochmals Werbung für unser Vorhaben machen. Wer Interesse hat, sich mit anderen Lehrpersonen auszutauschen, gemeinsam ein Projekt auf die Beine zu stellen, Weiterbildungsbedürfnisse bei den Lehrpersonen zu erheben oder gemeinsame Standards zu erarbeiten, der soll sich doch gerne bei uns melden.

Daniela Germer, Präsidentin BLV



Die Zusammenarbeit von Bezirksschulen und Mittelschulen muss gefördert werden.  
Foto: AdobeStock.